Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Telefon- und Videokonferenzen und Online-Schulungen

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen:

Servicezentrum Landentwicklung
und Agrarförderung
Frau Kirsten Kreft
Wiesenstraße 1
30169 Hannover

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Wiesenstraße 1
30169 Hannover
sla-datenschutz@sla.niedersachsen.de

Zweck der Datenverarbeitung:

Wir nutzen die Softwares „Unify“, „Skype for Business“ und „Webex“ um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Online-Schulungen durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“).

Die Software „Unify“ ist ein Produkt der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG, die ihren Sitz in Deutschland (München) hat. Die Software „Skype for Business“ ist ein Produkt der Microsoft Corp., die ihren Sitz in Luxemburg (Luxemburg) hat. Die Software „Webex“ ist ein Produkt von Webex by Cisco, dass seinen Sitz in San José (Vereinigte Staaten) hat. Die Zurverfügungstellung der technischen Infrastruktur und der Betrieb der Software wird durch den IT-Landesdienstleister IT.Niedersachsen (https://www.it.niedersachsen.de) geleistet.

Welche Daten werden verarbeitet?
Bei der Nutzung der Softwares werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Datenverarbeitung hängt auch davon ab, welche Angaben Sie vor, bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Einem „Online-Meeting“ treten Sie mit Ihrem Namen bei. Je nach verwendeter Software kann es dabei sein, dass Sie aufgefordert werden vor dem Betreten des Meeting-Raumes Ihren Namen einzugeben, oder Sie sind bei der Software bereits mit Ihrem Namen eingeloggt.
Die Mitteilung aller weiteren Angaben und Daten erfolgt auf freiwilliger Basis und wird in diesen Fällen von Ihnen selbst initiiert.

Folgende personenbezogenen Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:
Angaben zur Person: Vorname, Nachname, Telefon (optional), Profilbild (optional), Passwort (optional).

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts temporär gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chatfunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, können während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet werden. Die Verwendung einer Webcam erfolgt auf freiwilliger Basis. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Applikationen abschalten bzw. stumm stellen.

Umfang der Verarbeitung:
Wir nutzen die Softwares „Unify“, „Skype for Business“ und „Webex“ um „Online-Meetings“ durchzuführen. „Online-Meetings“ werden nicht aufgezeichnet. Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden die Chatinhalte protokolliert. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein. Im Falle von Online-Schulungen können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung auch die gestellten Fragen von Teilnehmenden verarbeiten. Wir setzen keine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling (eine automatisierte Analyse Ihrer persönlichen Umstände) ein.

Folgende Voreinstellungen wurden zentral vorgenommen: Verschlüsselung: Audio- und Videostreams werden mit TLS verschlüsselt.

Aufzeichnung: Die Funktion wurde vom IT.Niedersachsen deaktiviert.

Wir empfehlen den Hintergrund bei der Nutzung der Webcam unkenntlich zu machen, damit auch in Echtzeit keine schützenswerten Daten aus dem Hintergrund in die Öffentlichkeit gelangen.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:
Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrages zwischen Ihnen und der Verantwortlichen dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO in Verbindung mit dem jeweiligen Vertrag als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung der Verantwortlichen erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DSGVO i.V.m. mit dem entsprechenden Gesetz, aus dem sich die Verpflichtung ergibt, als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der Verantwortlichen übertragen wurde, stellt Art. 6 Abs. 1 S. 1 e) DSGVO i.V.m. § 3 Niedersächsische Datenschutzgesetz (NDSG) die Rechtsgrundlage dar.

Sofern sich das SLA mit dem Betroffenen in keinem spezifischen staatlichen Verhältnis zur Erfüllung der Aufgaben des SLAs gem. Art. 6 Abs. 1 S. 2 DSGVO befindet, kann die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO erforderlich sein, wenn nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Das berechtigte Interesse ergibt sich aus dem Zweck der Verarbeitung und liegt in der Durchführung von Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Online-Schulungen.

Weitergabe von Daten und Datenempfänger:

Es erfolgt grundsätzlich keine Weitergabe von personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, es sei denn, die Daten sind zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Bitte beachten Sie, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind. Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt.

Weitere Empfänger: Das IT.Niedersachsen erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit IT.N vorgesehen ist.

Dauer der Datenspeicherung:
Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Der Zweck der Datenspeicherung besteht fort, wenn dies durch europäische oder nationale Gesetze, Verordnungen oder sonstigen Vorschriften, denen die Verantwortliche unterliegt, vorgegeben wurde. Eine Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass aus anderen Gründen eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten besteht.

Hinweis auf Ihre Rechte als betroffene Person:
Als betroffene Person haben Sie das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO aufgeführten Informationen. Bei einer Auskunftsanfrage bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie das Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung gem. Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO oder das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO, soweit die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

Schließlich haben Sie die Möglichkeit, Ihr Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO geltend zu machen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5, 30159 Hannover
Tel.: 05 11 – 120 45 00 / Fax: 05 11 – 120 45 99
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Änderung dieser Datenschutzhinweise
Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen.

Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung (SLA)
Wiesenstr. 1, 30169 Hannover
Tel.: 05 11 / 3 02 45 – 7 04
Fax: 05 11 / 3 02 45 – 6 76
E-Mail: Poststelle-SLA@sla.niedersachsen.de